

Tagesordnung

**der 4. Sitzung des Kreistages am
Donnerstag, 18. Februar 2010, 18:00 Uhr,
großer Sitzungssaal, Kreishaus Heinsberg**

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
2. Antrag nach § 5 GeschO der CDU-Fraktion betr. „Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)“
 - Anfrage nach § 12 GeschO der FDP-Fraktion betr. Fördergebiete

Nichtöffentliche Sitzung:

3. Abschluss von Vereinbarungen mit der Flurbereinigungsbehörde über den zweckgebundenen Grunderwerb für die Realisierung der Kreisstraßenbauvorhaben „EK 17“ (Ortsumgehung Vinteln, Gemeinde Gangelt) und „EK 13/EK 17“ (Ortsumgehung Gangelt)
4. Konzept zur Entwicklung der WestEnergie und Verkehr GmbH - Verkehrssparte - im Zeitraum 2010 bis 2015
5. Ernennungs- bzw. Höhergruppierungsvorschläge für das Jahr 2010

Erläuterungen

zur Tagesordnung der Kreistagssitzung am 18. Februar 2010

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkt 1:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

| Beratungsfolge | Sitzungstermin |
|-----------------------|-----------------------|
| Finanzausschuss | 02.02.2010 |
| Kreisausschuss | 09.02.2010 |
| Kreistag | 18.02.2010 |

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises für das Haushaltsjahr 2010 wurde am 22.12.2009 in den Kreistag eingebracht und den Kreistagsmitgliedern ausgehändigt. Zur Information wurden den Kreistagsabgeordneten für die damalige Sitzung erläuternde Unterlagen vorgelegt. Auf diese Unterlagen wird ergänzend verwiesen.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich (bei 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen), der Haushaltssatzung 2010 in der im Entwurf vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Erläuterungen

zur Tagesordnung der Kreistagssitzung am 18. Februar 2010

Tagesordnungspunkt 2:

Antrag nach § 5 GeschO der CDU-Fraktion betr. „Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)“

| Beratungsfolge | Sitzungstermin |
|----------------------------------|-----------------------|
| Ausschuss für Umwelt und Verkehr | 08.02.2010 |
| Kreisausschuss | 09.02.2010 |
| Kreistag | 18.02.2010 |

Mit Schreiben vom 18.01.2010 hat die CDU-Fraktion nach § 5 der Geschäftsordnung die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) für die Abfallwirtschaft des Kreises Heinsberg beantragt. Dieser Antrag ist allen Kreistagsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 08.02.2010 (dortige Anlage 3) zugegangen.

Auf der Grundlage des Antrages der CDU-Fraktion vom 15.05.2008 und des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 03.06.2008 hat die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 16.12.2008 über eine durchgeführte Organisationsuntersuchung der Abfallwirtschaft des Kreises Heinsberg berichtet. Dieser Bericht ist der o.g. Einladung zur Fachausschusssitzung als Anlage 4 beigelegt.

Der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr folgend schlägt der Kreisausschuss dem Kreistag mehrheitlich (bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen) vor, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg

- Fraktionsvorstand -



FDP-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

Herrn Landrat
Stephan Pusch

im Hause

Geschäftsstelle:

Kreishaus, Raum 120

Valkenburger Straße 45

D-52525 Heinsberg

Telefon: 0 24 52 / 13-17 50

Telefax: 0 24 52 / 13-17 55

E-Mail: fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank eG Heinsberg

BLZ 370 694 12

Kontonummer 103108012

Heinsberg, 13.01.2010

Anfrage gemäß § 12 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Heinsberg

Sehr geehrter Herr Landrat,

wie der Heinsberger Zeitung vom 08.01.2010 unter der Überschrift „Kreis im Fördergebiet – Hilfe für besonders strukturschwache Regionen“ zu entnehmen war, gehört auch der Kreis Heinsberg zu den Fördergebieten. Daraus ergeben sich für die FDP-Fraktion folgende Fragen mit der Bitte um schriftlicher Beantwortung zur nächsten Kreistagsitzung:

1. Mit welchem Anteil an den in Aussicht gestellten 69 Millionen Euro zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur kann der Kreis Heinsberg rechnen?
2. Wie verteilt sich die Förderung auf die förderungsfähigen Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur wie zum Beispiel Gewerbeflächenerschließungen, Technologietransfer und der Förderung regionaler Potenziale?
3. Werden noch Vorhaben darüber hinaus vom Land gefördert?
4. Wenn ja, welche?
5. Sind bereits 2009 Fördermittel vom Land für Investitionsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen im Kreis Heinsberg geflossen?
6. Wenn ja, in welcher Höhe und wie vielen Unternehmen kam dies zu Gute?
7. Wie viele Arbeitsplätze konnten damit gesichert bzw. neu geschaffen werden?
8. Welche Maßnahmen wurden besonders gefördert?

Wir bedanken uns im Voraus für die Beantwortung der Fragen und der damit verbundenen Mühe Ihrer Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

für die FDP-Kreistagsfraktion Heinsberg

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Stefan Lenzen', written in a cursive style.

Stefan Lenzen
Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Wirtschaftsförderung, Mittelstand und Technologie

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Andreas Rademachers', written in a cursive style.

Andreas Rademachers
Stv. Fraktionsvorsitzender